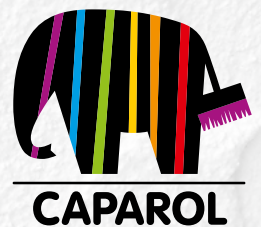


# SPATOLA

CAPATECT KREATIVTECHNIK

THE POWER OF SURFACE.

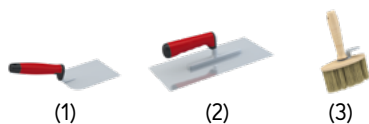


# SPATOLA

## KELLENSCHLAG

Bei der Gestaltung von Gebäuden werden immer häufiger Strukturen zu den bekannten Kratz- und Rillenputzstrukturen gesucht. Mit dieser Kreativtechnik „Spatola“ haben Sie die Möglichkeit, mit bestehenden Produkten und unter Verwendung von entsprechenden Kellen kreative Putzstrukturen zu erstellen.

Untergrund	Als Untergrund dienen die Capatect Fassadensysteme (Wärmedämmverbundsystem oder Putzsysteme für monolithische Bauweisen mit zusätzlicher Armierung und Bewehrungsgewebe).	
Material und Verbrauch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Capatect Modellier- und Spachtelputz 134, ca. 3,2 – 8,0 kg / m<sup>2</sup></li> <li>• Capatect ArmaReno700, ca. 3,0 – 4,5 kg / m<sup>2</sup></li> <li>• alle geeigneten Fassadenfarben und Fassadenlasuren</li> </ul> <p>Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.</p>	
Werkzeuge	<ul style="list-style-type: none"> <li>(1) Rostfreie Edelstahlkelle</li> <li>(2) Rostfreie Edelstahltraufel</li> <li>( ) ggfs. Venezianerkelle</li> <li>(3) Ovalbürste</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>(WD-Art. 4086-004718)</li> <li>(WD-Art. 4086-004708)</li> <li>(WD-Art. 4086-008321)</li> <li>(WD-Art. 4001-000086)</li> </ul>



# SPATOLA

## KELLENSCHLAG

1. Arbeitsgang	Auf die ggf. mit PutzGrund 610 grundierte Armierungsschicht wird der gewünschte Oberputz aufgetragen und mit einer beliebigen Größe an Edelstahlkellen in Kellenschlag-Technik modelliert. Hierbei kann in runden oder eckigen Optiken gearbeitet werden.
2. Arbeitsgang	Auf Wunsch kann die Oberflächenstruktur nach dem Anziehen des strukturierten Oberputzes mit einer z. B. ovalen Bürste verwaschen werden. Damit werden die noch sichtbaren Kanten leicht gebrochen.
3. Arbeitsgang	2-maliger Anstrich mit z. B. Fassadenfarbe ThermoSan NQG oder einer Lasur.
Hinweise und Tipps	Zur Erzielung einer gleichmäßigen Optik sollten zusammenhängende Flächen stets vom gleichen Handwerker strukturiert werden, um Struktur-Abweichungen durch unterschiedliche „Handschriften“ zu vermeiden. Bei der Verarbeitung ist darauf zu achten, dass das Material stets die gleiche Konsistenz und Schichtstärke aufweist. Bei großen Flächen kann vor dem Lasurauftrag mit einem Gemisch aus 1 Teil Histolith Silikat-Fixativ und 1 Teil Wasser grundiert werden. Hierdurch wird die Offenzeit verlängert. Es ist darauf zu achten, dass das Gerüst vor Beginn der Kreativtechnik einen ausreichend großen Abstand zur Fassade hat, um ein freies Arbeiten/Hantieren mit dem Werkzeug zu ermöglichen. Dadurch vermindert sich die Gefahr sich abzeichnender Gerüstlagen.

Die vorgestellten Farbtöne sind lediglich als Empfehlungen zu betrachten. Individuelle Kundenwünsche können jederzeit Anwendung finden. Wir empfehlen immer eine Mustererstellung zur gewünschten Kreativtechnik.

Die abgebildeten Oberflächen sind drucktechnisch erstellt und können in der Farbigkeit zur Originalbeschichtung leicht abweichen.

Bitte beachten Sie, dass dieses Kreativmerkblatt eine Zusammenfassung unserer Erfahrungen bei der Erstellung von kreativen Techniken darstellt. Es entbindet Sie nicht von Ihrer Pflicht, vor Arbeitsbeginn den Untergrund nach eigenem Wissen fachmännisch zu prüfen, zu bewerten und ggf. anderweitige Maßnahmen zu treffen. Beim Aufbau eines Capatect Fassadensystems mit Hellbezugswerten < 20 müssen ggf. zusätzliche Maßnahmen getroffen werden. Bei der Verarbeitung sind die jeweils gültigen Technischen Informationen der zu verwendenden Produkte zu beachten. Diese finden Sie immer aktuell unter [www.caparol.de](http://www.caparol.de).